In stillem Gedenken an

Boris Bergen

gestorben am 18. August 2025

Adine Dik

schrieb am 22. August 2025 um 10.10 Uhr

Liebe Valentina, lieber Benaja, Phil Noah und liebe Zea,
mein herzliches Beileid
Ich wünsche euch ganz viel Trost und Beistand von unserem euch liebenden himmlischen Vater.
Er umgebe euch mit seinem Segen und lasse euch seine Liebe spüren.
Ihr seid uns so ein großes Vorbild gewesen in eurer Hingabe und Dienst für Gott, aber auch im Leid.
Egal wie hart und schwer die Nachricht auch war, so habt ihr immer Grund gefunden, Gott zu loben, preisen und zu danken.
Möge euer Leben auch in Zukunft Gott verherrlichen.
Wisst euch im Schutz Gottes und getragen in vielen Gebeten

Im Herrn verbunden

Conny und Georg Janzen

schrieb am 21. August 2025 um 9.13 Uhr

Liebe Valentina, liebe Familie!
Wir trauern mit euch und wünschen euch Gottes tiefen Frieden der alle Vernunft übersteigt!
Wir durften dich, Valentina, und Boris vor einigen Jahren durch das SOLA kennenlernen. Boris blieb auch eine Woche als Mitarbeiter als ihr einen Heimataufenthalt hattet. Ich habe die Gespräche und Gemeinschaft mit Boris am Lagerfeuer persönlich sehr genossen. Er hatte eine sehr große Bereitschaft zu dienen und hatte immer ein großes Herz für die Teilnehmer!
Nun ist er schon früher im Heimataufenthalt als wir…
Wir bleiben noch ein wenig zu Besuch…
Und freuen uns auf ein Wiedersehen im unendlichen Heimataufenthalt bei Jesus!
Als gleichaltriger Familienvater weine ich mit euch!
Seid umarmt und geborgen in den Armen Gottes, unseren Vater!
Liebe Grüße,
Conny und Georg Janzen

Arthur & Mareike Janzen
schrieb am 20. August 2025 um 22.33 Uhr

Liebe Valentina, lieber Benaja und Phil Noah, liebe Zea,

es tut uns so Leid, dass ihr euch von Boris verabschieden müsst!
Wir tragen euch in unseren Gebeten! Es ist uns ein großes Zeugnis, wie ihr mitten im Leid Gott erlebt (habt) und an Ihm festhaltet! Wir sind uns sicher, er wird euch auch weiterhin durchtragen und Schritt für Schritt mit euch gehen! Wir wünschen euch seine spürbare Nähe, Frieden und Geborgenheit in Ihm!

Wir haben Boris ja nur relativ kurz kennengelernt, aber ihr beide habt einen prägenden Eindruck in unserem Leben hinterlassen! Eure Bereitschaft, dem Herrn zu dienen, da wo ihr seid und mit allem, was ihr habt, ist uns ein Vorbild. Boris hat durch sein Leben bei vielen Menschen bleibende Spuren hinterlassen, manche bis hinein in die Ewigkeit!

Seid gesegnet!

Eure Familie Janzen

Familie Boldt aus Fulda
schrieb am 20. August 2025 um 17.59 Uhr

Liebe Familie Bergen,

nur durch Hören und Sagen kennen wir euch. Haben aber im Gebet mitgefiebert. Wir sprechen hier unser herzliches Beileid aus!
Boris musste ein wunderbarer Mensch gewesen sein. Haben gestaunt zu hören welche Selbstdisziplin er in der Krankheitsphase an den Tag gelegt hat und wieviel Hoffnung er ausstrahlte.
Liebe Valentina und Kinder sowie Eltern und Geschwister, fühlt euch herzlich umarmt. Wir beten für euch und glauben daran, dass Gott euch durchtragen kann und seine Verheißungen an euch erfüllen wird! Er ist der Gott des Trostes!

In Liebe Familie Boldt aus Fulda

Peter Mathies
schrieb am 20. August 2025 um 17.38 Uhr

Boris!

Es war mir eine große Freude und Ehre dich in den letzten 1,5 Jahren in Münster immer wieder besuchen zu dürfen…
Über Leid im Alltag zu sprechen, aber nicht verzweifelt zu sein. Den Tod im Angesicht zu haben, aber mit Freude in der Hoffnung.
Doch eigentlich am meisten über das Leben, über Gott, Schönheit und Architektur, dabei einen leckeren Kaffee zu trinken, Eis zu essen, als ob Krankheit nicht existiert.

Du hast mein Leben stark geprägt, hast mir vorgelebt, wie ich mit Krankheit umgehen kann, Menschen zum staunen gebracht, Leben nachhaltig verändert und bist Jesus unglaublich ähnlich geworden!

Auch wenn ich mich am Ende nie final verabschieden konnte, werden wir eines Tages das letzte Gespräch vom Spaziergang am UKM wieder aufnehmen, nur diesmal gesund, ohne Tränen, endlich gemeinsam zuhause sein und feiern! Denn dann sind wir wirklich am Ende des tränen Tals angekommen, woraus aber jetzt schon lauter Quellen entstanden sind.
Ich habe deine Gegenwart, Gedanken, dein Interesse, Mitbeten so genossen!

Bis dahin darfst du ausruhen, bis du auferstehst, zu deinem Erbteil!
Und wir? Wir werden da weiter machen, wo du aufgehört hast, weil noch so viel Platz ist, wo du bist!!

Boris du fehlst, aber zurück bleibt ein Werk des Meisters!

Bis bald!